

VIII. Nachtrag vom 30.11.2016  
zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern  
der Stadt Gummersbach (Hebesatzsatzung) vom 18.02.2003

---

Aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) in der jeweils gültigen Fassung und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) in der jeweils gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Gummersbach in seiner Sitzung vom 30.11.2016 folgenden VIII. Nachtrag zur Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Gummersbach (Hebesatzsatzung) vom 18.02.2003 beschlossen:

**Artikel 1**

§ 2 der Hebesatzsatzung erhält folgende neue Fassung:

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- |   |               |
|---|---------------|
| 1. für die Betriebe der Land- u. Forstwirtschaft<br>(Grundsteuer A)       | auf 430 v. H. |
| 2. für die Grundstücke (Grundsteuer B)                                    | auf 560 v. H. |
| 3. für die Gewerbesteuer nach dem<br>Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital | auf 470 v. H. |

**Artikel 2**

Dieser VIII. Nachtrag zur Hebesatzsatzung vom 18.02.2003 tritt zum 01.01.2017 in Kraft.